

Laterne aus Konservendose

Wir Deutschen sind Dosenfutter-Fans: Jedes Jahr werden hierzulande allein 40 Millionen Dosen Ravioli verspeist, dazu Hunderttausende Konserven voll Suppe, Bockwurstchen, geschälter Pfirsiche und Mandarinen. Weiß- und Aluminiumblech, die Materialien, aus denen Dosen gefertigt sind, lassen sich zum Glück gut pressen, einschmelzen und dann neu verarbeiten. Oder ihr verwandelt die Dose in eine Laterne.

Ihr braucht:

- 1 leere Konservendose
- einen wasserfesten Stift
- einen Hammer
- 1 mittelgroßer Nagel
- Acrylfarbe
- einen Pinsel
- 50 cm Draht
- 1 Teelicht



1.:

Spült die Dose gründlich aus. Entfernt die Banderole und deren Klebereste.

Zeichnet nun mit dem wasserfesten Stift ein Muster aus Punkten auf die Dose: Sterne, Linien, Kreise - was euch gefällt.





2.: Durchstoßt mit Hammer und Nagel vorsichtig die angezeichneten Löcher. Achtung: Setzt die Löcher nicht zu dicht auf ein und derselben Querrille, die Dose deltt dann ein.

3.: Jetzt kommt Farbe ins Spiel - wenn ihr mögt! Bemalt die Dose mit Acryl- oder anderer wasserfester Farbe. Tragt lieber viele zarte Farbschichten als eine dicke auf, da die Farbe sonst die Löcher schließt. Wollt ihr die Laterne aufhängen, zieht zum Schluss den Draht durch zwei gegenüberliegende Löcher und verdreht diesen an den Enden. Lasst das angezündete Teelicht vorsichtig hineinfliegen.

